



Spiez, 12.01.2017

## Zulassung

<b>Zulassungszeichen:</b>	<b>BZS D 05-601</b>
<b>Prüfpflichtige Komponente:</b>	<b>Bolzenanker MKT BZ plus verzinkt, MKT BZ plus A4 und MKT BZ plus HCR / M 8 - M 27 sowie BZ-IG, BZ-IG A4 und BZ-IG-HCR / M 6 – M 12</b>
<b>Zulassungsinhaber:</b>	<b>Kiener + Wittlin AG 3053 Münchenbuchsee</b>
<b>Geltungsdauer bis:</b>	<b>31.01.2027</b>

Gemäss den Ergebnissen der technischen Beurteilung der Unterlagen erfüllt die obgenannte prüfpflichtige Komponente die Anforderungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz. Sie wird zur Verwendung in schweizerischen Zivilschutzbauten zugelassen.

Diese Zulassung ist nur gültig mit der beidseitigen Unterzeichnung durch den Zulassungsinhaber und die Zulassungsstelle BABS.

Zulassungsstelle BABS

Daniel Jordi  
Chef ABC-Schutz

Zulassungsinhaber

ppa. M. Abbühl  
Kiener + Wittlin AG  
3053 Münchenbuchsee

Spiez, 12.1.17

Münchenbuchsee,



Grundlage für diese Zulassung bilden die Technischen Weisungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz "Qualitätsmanagement für prüfpflichtige Komponenten im Bereich Zivilschutz" 1750-026 vom 15 Mai 2014.

Für die schocksichere Installation sind die technischen Unterlagen/Montageanleitungen verbindlich.

Für die Gesamtqualität der Produkte ist der Zulassungsinhaber verantwortlich. Die Prüfung der Komponenten durch das BABS bezieht sich hauptsächlich auf die spezifisch schutzbautechnischen Anforderungen.

Diese Zulassung basiert auf nachfolgenden Unterlagen.

- Gutachten BBS Ingenieure, Bericht Nr. 1657.2 vom 10.01.2017
- Europäische Technische Bewertung ETA-99 / 0010 vom 06.04.2016

Der Zulassungsinhaber anerkennt mit der Unterzeichnung dieser Zulassung seine Verpflichtungen gemäss den Technischen Weisungen "Qualitätsmanagement für prüfpflichtige Komponenten im Bereich Zivilschutz" 1750-026 vom 15 Mai 2014.

**Spezielle Hinweise:**

- Der Einsatz von Dübeln mit reduzierten Verankerungstiefen im Schutzbau ist nicht erforderlich und somit nicht Bestandteil dieser Zulassung.
- Die Zulassung bezieht sich ausschliesslich auf die Forderungen der in den Technischen Weisungen "Qualitätsmanagement für prüfpflichtige Komponenten im Bereich Zivilschutz" 1750-026 vom 15 Mai 2014." aufgeführten normativen Dokumente bzw. auf den EMP-Schutz und die Schocksicherheit.
- Für die Einhaltung der übrigen technischen Spezifikationen sowie allgemein verbindlicher und produktebezogener Vorschriften und Normen technischer Art bzw. bezüglich Sicherheit und Umwelt ist der Zulassungsinhaber allein verantwortlich (Produktehaftung).
- Jede missbräuchliche oder irreführende Verwendung dieser Zulassung hat den unverzüglichen Entzug gemäss den vorgenannten Weisungen zur Folge.

Beilage:

Gutachten BBS Ingenieure, Bericht Nr. 1657.2 vom 10.01.2017